

Golfen unterm Gletscher 2023

Die ScheibenWG freute sich, nach 2021 unter dem Lüsener Ferner das 11. „GuG“ austragen zu können. Im Vorjahr war die Veranstaltung nicht möglich, da die Sennerei von Hochwasser betroffen und der Alpengasthof nicht bewirtschaftet war. Letzterer ist als Turnierzentrale, Unterkunft und für die Verpflegung unentbehrlich.

Nach zwei Jahren präsentierte sich das Gelände speziell entlang der Melach sehr verändert: der Fluss hatte das Plateau der gefürchteten Inselbahn verschluckt und der reduzierte Baumbestand am Westufer veranlasste uns, mehrere neue Bahnen in das Layout aufzunehmen.

Da das Interesse an diesem Event der Austrian Amateur Tour bei Anmeldestart sehr groß war, erweiterten wir erstmals die maximale Teilnehmerzahl von 54 auf 72. Um im weitläufigen, alpinen Gelände in Vierer-Flights spielen zu können, setzten wir Registrierung und das Tee Off von Runde 1 sehr früh an, um für die Nachmittagsrunde die Dämmerung auf jeden Fall zu vermeiden.



Schlussendlich machten 58 Spieler mit, ein Rekord in Lüsens, erfreulicherweise nahmen viele den weiten Weg aus den östlichen Bundesländern auf sich und auch einige Spieler aus der bayrischen Nachbarschaft.

Bei unserem zweiten C-Tier in Lüsens brachten wir erstmals Kunstrasenmatten auf den Abwürfen auf, viele Tees wurden am Donnerstag und Freitag zuvor von mit Spaten bestmöglich begradigt. Somit stand der Popup-Parcours ab dem frühen Freitagnachmittag für die vielen Übungswilligen zur Verfügung.

Bei bestem Spätsommerwetter und prachtvoller Bergkulisse gingen drei Runden im Kanonenstart problemfrei vonstatten. Nasse Füße holten sich der eine oder die andere auf den Sumpfwiesen und bei Überquerung der vielen kleinen Bäche - nach ausgiebigen Regenfällen zwei Wochen zuvor hatte die Gegend reichlich Wasser aufgenommen.

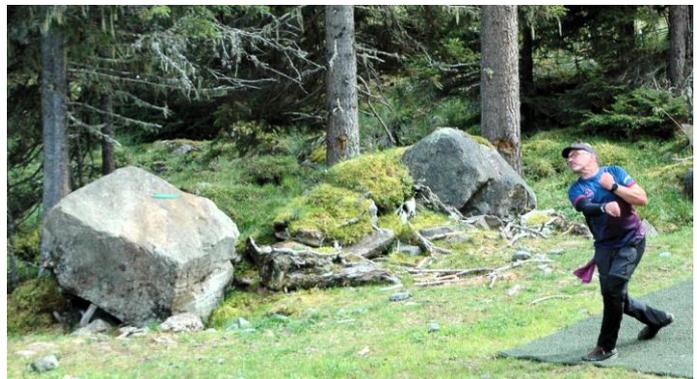


Gespielt wurde in vier Ratinggruppen, diese hatten wir nach unserer Erfahrung mit schütter besetzten hohen Divisionen in Seefeld auf 900+, 850-899, 800-849 und <800 geändert. Diese Gruppen waren zahlenmäßig wesentlich ausgeglichener und die Änderung gab uns Recht. Nichts destotrotz freuen wir uns, 2024 die Damen wieder separat ausgewiesen zu sehen. Beim diesjährigen „GuG“ lag der Frauenanteil mit 8 Spielerinnen und 14% hoch, auf dem schwierigen Kurs waren alle leider weit entfernt von Podiumsplätzen.

Sahen wir in der Vergangenheit immer wieder Start-Ziel-Siege, gab es diesmal keinen einzigen. Bei der Gruppe 900+ lieferten sich Roland Wieland und Jakob Ettliger ein enges Match, nachdem Jakob die Hot Round mit -10 in Runde 2 abgelieferte. Roland konnte mit drei konstanten Runden, insgesamt -22 und vier Würfeln Vorsprung die Division für sich entscheiden. Carl Rose, EDGC-Teilnehmer aus München, komplettierte das Podium.



In der Division 850-899 setzte sich Baris Sövuksu mit drei über Par vor Markus Woletz sowie Leopold Kronsteiner und Andi Kirchmaier durch.



Bei 800-849 bestätigte Markus Holzapfel auf seinem erst zweiten Turnier sein Talent, er gewann die Division vor Local Patrick Hechenberger und Max Steinert aus München.

Zu guter Letzt landete mit Lukas Nagel doch ein ScheibenWG-Mitglied ganz oben auf dem Treppchen, sein Klubkollege Markus Flucher freute sich über Platz 2 vor Christian Prantl.

Wir können resümieren, dass alle ersten Plätze von Österreichern belegt wurden, zudem alle zweiten Plätze von der ScheibenWG.

Die guten Leistungen der Juniors, die auf die Divisionen aufgeteilt waren soll nicht unerwähnt bleiben:

Kadermitglied Nikolai Heel erspielte -2 in der höchsten Ratinggruppe, in der er Sechster wurde, Nevio Wieland schlug sich wacker in der Gruppe 850-899, sowie Diego Röber und Julius Sturm bei <800. Letzterer trat zum allerersten Mal bei einem PDGA-Event an und beeindruckte beim Putting Contest am Samstagabend.

Bei den Damen lieferte Katrin Ellmaier eine solide Leistung ab und lag vier Würfeln vor Birgit Lingenhel, drittbeste Spielerin wurde Gabi Ilg. Katrin und Gabi glänzten unter den Damen mit je einem Birdie auf Bahn 10, Katrin entschied das Damen-CTP auf Bahn 8 für sich.

MPO CTP-Sieger wurde Boris Eickhoff, Nevio Wieland gewann das Junioren-CTP und Michi Gschmeissner leerte den Ace Pot mit ansehnlichen 100 EUR. Der Putting Contest stieß auf reges Interesse, schließlich lieferten sich Georg Oder und Andi Kirchmaier ein Duell um den Sieg, den Georg für Salzburg entschied.



Wie in Lüdens üblich, gewannen die Spieler auf dem Podium köstliche Preise aus Tirol: Käse, Würstel, Brot, selbstgemachte Chilisauce sowie Produkte unseres Sponsors D'arbo, Gutscheine für die Divisionsieger spendierte dankenswerterweise Discgolf4you.



Golfen unterm Gletscher war wieder eine schöne Gemeinschaftsleistung der ScheibenWG, die Planung und Organisationsarbeit begann viele Monate im Vorhinein. Nicht zu vergessen der Arbeitseinsatz als Dankeschön an den Senner, bei dem ein Arbeitstrupp der ScheibenWG Almwiesen von Geröll befreite.

Hier findet ihr die Ergebnisse: [Metrix](#) und [PDGA](#) sowie [Fotos](#) von Arno.

